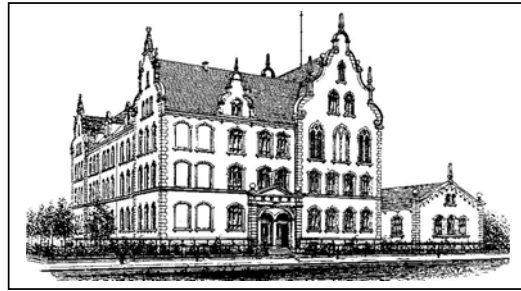


Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



Vorsitzender: Hermann Holzfuß * Gustav-Freytag-Str. 9 * 35039 Marburg * Tel.:0172-6731572 * E-Mail: herhol@t-online.de
Schriftführerin : Lea Eggerstedt * Stiftstraße 40 * 35037 Marburg * 0173-6507783 * E-Mail: lea-eggerstedt@gmx.net
Bankverbindung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ: 533 500 000 * Konto: 1014095337

Rundbrief 02 / 08

Liebe Ehemalige,

Die Fußball-Europameisterschaft EURO 2008 und Deutschland weiß noch nicht genau, ob es sich in ein EM Fieber ähnlich dem WM Fieber vor zwei Jahren begeben soll, als das Sommermärchen leider kein märchenhaftes Ende fand. Vereinzelt sieht man Fahrzeuge mit Deutschlandfahnen in den Straßen und wie es weiter gehen wird, hängt von den ersten Spielen von Jogi's Jungs ab. In Marburg kann man sich die Spiele in der Fan Arena der Stadt in der Sporthalle der alten Jägerkaserne in der Frankfurter Straße ansehen. Schauen wir mal, was wir sehen werden.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. April 2008

Ort: Restaurant Alter Ritter, Steinweg 44, Marburg
Zeit: 20:00Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Hermann Holzfuß eröffnet um 20:15 Uhr die Jahreshauptversammlung 2008. Die satzungsgemäße Einladung wurde festgestellt.

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Jahresbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete von der Kanufahrt, die aufgrund der Witterungsverhältnisse auf den 25.08.2007 verlegt wurde und von Bad Hersfeld nach Altmorschen führte. Die Herbstfahrt fand am 29.09.2007 statt und führte nach einer Wanderung durch den Naturpark Heinrich zur Elisabethsausstellung auf die Wartburg nach Eisenach. Das allseits be-

Das Fazit der Jahreshauptversammlung unserer Vereinigung mit Neuwahlen des Vorstands war der neue ist weitestgehend der alte. Aus dem alten Vorstand sind aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch Manfred Günther und Maik Schmidt ausgeschieden. Beiden gilt unser Dank für die geleistete Arbeit. Für diese beiden wurden Patricia Hoffmann (ehemalige Patricia Piringner) und Eckhard Usbeck als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Wir wünschen beiden viel Erfolg und Freude für ihr Engagement für die Vereinigung. In diesem Rundbrief wollen wir Euch wie üblich mit Informationen aus der Vereinigung und über einige Entwicklungen in und an unserer Schule und in Marburg informieren.
Der Vorstand

liebe Weihnachtsbaumschlagen fand am 22.12.2007 an bewährter Stelle im Wald bei Warzenbach statt. Zudem berichtete der Vorsitzende von der Verabschiedung der Abiturienten und dem Stammtisch. Außerdem wurde die neue und selbstfinanzierte Homepage der Vereinigung unter der Domain ehemalige.mls-mr.de vorgestellt.

Darüber hinaus teilte der Vorsitzende mit, dass die Vereinigung derzeit 345 Mitglieder hat. Im Jahre 2007 sind insgesamt 6 Mitglieder ausgeschieden und 10 Mitglieder hinzugekommen.

TOP 4: Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Dr. Peter Mühlhausen legte den Kassenbericht für das Jahr 2007 ab.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Christina Kempf und Jörg Musch teilten mit, dass es keine Beanstandungen zu vermelden gab.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Es wurde die Entlastung des Vorstands aus den Reihen der anwesenden Mitglieder beantragt und dieser mit 15 Ja-Stimmen bei 5-Enthaltungen zugestimmt.

TOP 7: Wahl eines neuen Vorstands

Als Wahlleiter wurde der Ehrenvorsitzende Jörg Grunwaldt bestimmt.

Vorgeschlagen wurde als Vorsitzender Hermann Holzfuß, als Schriftführerin Dr. Lea Eggerstedt und als Kassenwart Dr. Peter Mühlhausen. Die anwesenden Mitglieder einigten sich auf eine Wahl „en block“: Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden mit 17 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt.

Als Beisitzer wurden Jenny Stilgebauer, Christian Althaus, Patricia Hoffmann und Eckhard Usbeck vorgeschlagen. Die anwesenden Mitglieder einigten sich auf eine Wahl „en block“: Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden mit 17 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen gewählt.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Christian Kempf und Heike Hämmer vorgeschlagen und mit 18 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

TOP 9: Jahresplanung 2008/2009

Folgende Aktivitäten und Daten wurden besprochen:

13.06.2008: Entlassung der Abiturienten

14.06.2008: Kanu-Fahrt von Altmorschen nach Melungen

10.09.2008: Festakt in der Alten Aula der Universität

12.09.2008: Schulfest am Georg-Gassmann-Stadion mit Fußballturnier am Nachmittag und entsprechender Feier am Abend

25.10.2008: Herbstfahrt ins Fränkische Weinland

20.12.2008: Weihnachtsbaumschlagen

TOP 10: Verschiedenes

Unter diesem Punkt wurden insbesondere der Stammtisch, das vereinsinterne Zirkulieren einer Adressenliste der aktuellen Mitglieder der Vereinigung und der Rundbrief besprochen. Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder wurden zudem die immer wieder auftretenden Querelen in der Vereinigung angesprochen. Einige Mitglieder forderten den Vorstand auf, diese nicht in den Rundbrief aufzunehmen bzw. nach außen zu tragen. Der Vorstand sagte zu, zukünftig keine Meinungsverschiedenheiten zwischen einzelnen Mitgliedern der Vereinigung in den Rundbrief aufzunehmen und jeglichen Querelen in der Vereinigung entgegenzuwirken.

Ende der Jahreshauptversammlung 2008 war 21:30 Uhr

Neues aus der Martin-Luther-Schule

Der nächste PISA-Test wirft seine Schatten voraus. Unsere Schule wurde ausgewählt an einem Vortest teilzunehmen. Dazu wurden Schüler und Schülerinnen des Geburtsjahrgangs 1992 ausgewählt. Über die Ergebnisse gibt es leider keine Informationen, aber durch diesen Test steht fest, dass die MLS für den „richtigen“ PISA Test im nächsten Jahr nicht mehr in Frage kommt.

Zu einem immer größeren Problem hat sich der Umgang mit Handys während der Schulzeit entwickelt. Dabei geht es nicht nur um die Möglichkeit mit den Handys zu telefonieren oder SMS zu empfangen oder zu senden. Das Problem liegt in erster Linie in den weiteren Funktionen, die ein modernes Handy besitzt, nämlich auch als Fotoapparat oder Videogerät zu dienen. Damit lassen sich dann unbemerkt Aufnahmen machen, mit denen das „Opfer“ nicht einverstanden ist. Wenn diese Aufnahmen dann auch noch ins Internet gestellt und mit Klarnamen versehen werden, ist der Betroffene u. U. für sein gesamtes weiteres Leben gebranntmarkt. Auf diesem Weg mit diesen technischen Möglichkeiten erreicht Mobbing eine neue Qualität.

Nach langem Ringen hat auch die MLS jetzt ein festes Angebot an bilinguaem Unterricht. Die Gesamtkonferenz hat entschieden, dass der bisherige Versuch für die Jahrgangsstufe 11 Biologiekurse in Englisch anzubieten, in

ein festes Angebot umgewandelt wird. Für das nächste Schuljahr haben sich bereits 28 Schüler für einen solchen



Martin Luther in ungewohnter Umgebung

Kurs eingewählt.

Die in der Savignystraße stehenden Klassenraum-Pavillons haben an der Straßenseite jetzt ihre gestaltete Fassade erhalten. Sie besteht aus Holzbildern von Personen der Geschichte und Kunstgeschichte. Hergestellt wurden diese Werke von 9. Klassen im Kunstunterricht. An der Wand befindet sich jetzt Martin Luther neben Marilyn Monroe und der Venus. Damit hirnlose Sprayer

nicht dauerhaft dieses Kunstwerk mit ihrer „Duftmarke“ versehen können, sind die Bilder mit einem Speziallack überzogen, der sich angeblich einfach reinigen lässt. Bleibt zu hoffen, dass das auch wirklich stimmt.

Der Neubau für das Gebäude hinter der Stadthalle mit integrierter Cafeteria nimmt Gestalt an. Als erster sichtba-



Blick auf die neue Fassade

rer Akt wurde der Anbau mit dem Raum Maribor, in dem sich auch die ehemalige Kegelbahn der Stadthalle befand, abgerissen. Diese Aktion war gar nicht so einfach, denn das Gebäude konnte nicht einfach abgerissen werden, es



Baumaschinen bei der Arbeit

musste abgetragen werden. Der Grund dafür sind wertvolle Gipsabdrücke von wertvollen Plastiken, die im Ernst-von-Hülse-Haus, dem Universitätsmuseum neben der

Stadthalle auf der Biegenstraße lagern. Da es sich bei den meisten Abdrücken um „Erstabdrücke“ handelt, sind diese besonders wertvoll und dürfen nicht erschüttert werden. Während der Abrissarbeiten befand sich zwischen der Baustelle und dem Ernst-von-Hülse-Haus ein Seismograph, der die Einhaltung der genehmigten Toleranzen überwachte. Es ist alles gut gegangen, das Gebäude ist „platt“. Der symbolische Spatenstich für den Neubau erfolgt am Freitag, den 13. Juni um 13:00 Uhr. Wenn das kein gutes Omen ist. Zu diesem Akt sind auch alle Ehemaligen herzlich eingeladen. Die weitere Planung sieht vor, dass der Rohbau bis zum Einbruch des Winters fertig gestellt werden wird. Der Schule wird dann das Gebäude zu Beginn des Schuljahrs 2009 / 2010 übergeben. Nach dem Bezug und der damit verbundenen Freiräumung der inzwischen viel zu kleinen Klassenräume unter dem Dach, in denen Generationen von Schülern sommers geschwitzt und winters gefroren haben, werden diese zu einem neuen Schülerzentrum mit Aufenthalts- und Arbeitsräumen umgebaut.

Die Entlassung des diesjährigen Abi-Jahrgangs findet am



An dieser Stelle zwischen Ernst-von-Hülse-Haus und Stadthalle wird das neue Gebäude errichtet.

13. Juni um 15:00 Uhr im Audimax der Universität im Hörsaalgebäude in der Biegenstraße statt. Auch hierzu sind die Ehemaligen herzlich eingeladen. In diesem Jahr lohnt sich der Besuch besonders, denn die Ehemaligen haben sich für die Abiturienten eine kleine Überraschung ausgedacht, bei der unser Mitglied Eckart Oehring eine besondere Rolle spielt. Mehr dazu im nächsten Rundbrief.

Neues aus Marburg

Für Großveranstaltungen wie das Uni-Sommerfest ist das Uni-Hörsaalgebäude bis auf weiteres gesperrt. Dazu war in der Oberhessischen Presse folgender Artikel zu lesen, den wir in Auszügen wiedergeben.

Das Uni-Sommerfest findet in diesem Jahr wie gewohnt am letzten Freitag im Juni statt. Aber es findet nur rund um das Uni-Hörsaalgebäude statt und nicht im Haus. Im vergangenen Jahr fiel das traditionelle Sommerfest der Philipps Universität aus, weil die Universitätsleitung das Marburger Kulturamt initiierte MTV Campus Festival als

Alternative ansah. Und auch in diesem Jahr ist alles etwas anders. Das Hörsaalgebäude, in den zurückliegenden Jahren immer auf drei Ebenen mit gefeiert wurde, steht in diesem Jahr nicht zur Verfügung.

Die Ursache für die kurzfristige Sperrung ist das Ergebnis einer routinemäßigen Sicherheitsüberprüfung, die nach

Angaben der Uni-Pressestelle einmal jährlich vorgesehen ist. Diese Untersuchung habe vor wenigen Tagen ergeben, dass vor allem die Eckelemente der großflächigen Fenster, die in einer Kombination aus Aluminium und Glas gestaltet sind, bei Großveranstaltungen einer möglichen Belastung durch eine Menschenmenge nicht mehr standhalten und dann zerbrechen würden.

„Dieses Risiko kann die Universität bei einer Großveranstaltung nicht eingehen, selbst wenn es nur ein absoluter Ausnahmefall wäre, dass Menschen beispielsweise bei einer Schlägerei an das Glas gedrückt werden würden“, sagte Scholten. So ist nicht auszuschließen, dass Festbesucher des Hörsaalgebäudes aus dem zweiten Stock nach unten fallen und dann schwer verletzt werden.

Mitarbeiter des Hessischen Baumanagements sollen nun die Kostenschätzung für eine mögliche Sanierung der Fassade übernehmen. Die Universitätsleitung denkt nach Auskunft von Scholten aber nicht über einen Abriss und anschließenden Neubau des Uni-Hörsaalgebäudes nach. Für die Macher des Uni-Sommerfestes, das bereits am Freitag, den 27. Juni über die Bühne gehen soll, heißt es nun, in Rekordzeit umzuplanen. Denn das Hörsaalgebäude wird gesperrt und steht definitiv nicht zur Verfügung. Deswegen wird momentan erwogen, ein weiteres Zelt auf

dem Uniparkplatz aufzustellen. Und in eines der Zelte soll die Disko ausgelagert werden, erläuterte Hellmuth Graßmann.

Wie jedes Jahr soll die Biegenstraße für das Uni-Sommerfest auf der Höhe der Stadthalle und des Uni-Hörsaalgebäudes als Feierort vollständig zur Verfügung stehen. Die aktuelle Planung sieht vor, dass dort auch eine Musikbühne aufgebaut werden wird. Ganz dringend hoffen die Fest-Organisatoren angesichts der Sperrung des Hörsaalgebäudes auf gutes Wetter und angenehme Temperaturen am Festtag, denn es fällt ein komplettes dreistöckiges Gebäude aus, das die Festgäste bei Dauerregen aufnehmen könnte.

Die Sperrung des Gebäudes für Großveranstaltungen gilt bis auf weiteres auch für das ASiA-Erstsemesterfest, das bisher jeweils zu Beginn des Sommer- und Wintersemesters im Gebäude mit jeweils mehreren tausend Besuchern stattfand. Die Organisatoren des ASiA haben sich für das im Oktober geplante Fest bereits mögliche Alternativen überlegt. Denkbar wäre es, das Fest parallel an mehreren Orten gleichzeitig stattfinden zu lassen z. B. im KFZ, im G-Werk und in der Waggonhalle. Die Erstsemesterparty soll aber auf alle Fälle stattfinden und nicht ausfallen.

Folgende Zuschrift hat uns nach dem letzten Rundbrief von unserem Mitglied Rolf Radke aus Münster erreicht. Rolf hat darum gebeten, dass de Mail als Leserbrief veröffentlicht wird. Dieser Bitte kommen wir gern nach.

*Lieber Hermann,
vielen Dank für den Rundbrief 01/08 und die Einladung zur JHV.*

Leider kommt diese Einladung so kurzfristig, dass ich bedauerlicherweise nicht kommen kann. Du solltest vielleicht berücksichtigen, dass die Mitgliederversammlung für Euch "Marburger" nur rund zwei Stunden dauert, für Auswärtige wie mich aber zwei Tage!

Zu unserer neuen Homepage: Ich verstehe nicht, wo Du und der restliche Vorstand Probleme mit dem Unterschied von Mäzenatentum und Sponsoring habt. Tatsache ist, dass weder auf der alten noch bisher auf der neuen Homepage z. B. die Satzung von 2006 zu finden war bzw. ist. Oder ich brauche nur an das Durcheinander von Terminen und Orten bei der Einladung zur letztjährigen JHV zu denken. Die Beispiele für "lieblose Pflege" ließen sich fortsetzen. Fragen aus der letzten Mitgliederversammlung, wie z.B. nach der Anzahl der Mitglieder, blieben bis heute

unbeantwortet. Und das Protokoll der letzten Versammlung erst mit der Einladung zur neuen zu verschicken, halte ich schlichtweg für eine Missachtung der Mitglieder. Dass die neue Homepage zur Hälfte englische Ausdrücke enthält, stört mich ebenfalls. Nicht das ich dieser Sprache nicht mächtig wäre (ich habe die letzten zehn Jahre in einem internationalen NATO-Stab gedient), aber zu meiner Zeit wurde auf der MLS noch die deutsche Sprache in Wort und Schrift gelehrt und gelernt. Ich weiß allerdings nicht, wie das heute bei Informatikern des Abi-Jahrganges 2001 ist.

Da ich nicht glaube, dass ich mit meiner Meinung ein Einzelfall bin, würde ich mich freuen, wenn diese E-Mail in Form eines Leserbriefes im nächsten Rundbrief allen Mitgliedern zur Kenntnis gelangen könnte.

*Herzliche Grüße und "Frohe Ostern",
Dein Rolf.*

Zum Schluss noch einige Termine:

13. Juni 2008 13:00 Uhr Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude * **14. Juni 2008** Kanufahrt auf der Fulda Treffpunkt 8:10 Uhr im Bahnhof * **15. August 2008 20:00 Uhr** Erster Stammtisch nach den Sommerferien im Elisabeth Bräu * **10. September 2008 10:00 Uhr** Festakt zum 50 jährigen Namensjubiläum in der Alten Aula der Universität * **12. September 2008** Sport- und Schulfest im Georg-Gassmann-Stadion * **19. September 2008 20:00 Uhr** Stammtisch im Elisabeth Bräu * **17. Oktober 2008 20:00 Uhr** Stammtisch im Elisabeth Bräu * **25. Oktober 2008** Herbstfahrt ins fränkische Weinland * **21. November 2008 20:00 Uhr** Stammtisch im Elisabeth Bräu * **19. Dezember 2008 20:00 Uhr** Stammtisch im Elisabeth Bräu * **20. Dezember 2008** Weihnachtsbaumschlagen in Warzenbach